

Bay. Justizkrise: Mollath heißt Glöckner !

Mollath-Prozess-Farce wegen „Ehegatten-Nummer“: Gustl Mollath ist echt sauer auf seinen Verteidiger Dr. Gerhard Strate. Grund: Die weit unausgewogene Zeugen-Liste und deren bewislosen „Belastungs-Denunzierungs-Zeugen-Aussagen“ schaffen nun ein schiefes Bild über Gustl Mollath in der Öffentlichkeit. Die Frage: Warum hat Dr. Gerhard Strate die „Bla-Bla-Bla-Zeugen-Liste“ nicht, von Anfang an, bekämpft ?

Von Klaus G. Stölzel auch Autor beim NürnbergWiki

Der 13. Mollath-Neu-„Staatsmacht“-Prozess-Tag in Regensburg ist gerade vorbei:
Ich sitze mit Harald Scherbaum in Zirndorf in einer Kneipe. Hintergrund: „Der Betreuungsfall Chr. Scherbaum“ mit der „Fürther-„Staatsmacht“-Betreuungs-Mafia“. Siehe unter:
http://www.franken-online.de/stoelzel/Causa_Scherbaum_die_Betreuungs-Mafia.pdf

Am Nebentisch sitzt ein gebürtiger Amberger. Wir kommen ins Gespräch. Auch der Fall Mollath wird ein Gesprächsthema. Der Oberpfälzer aus Amberg zieht über Gustl Mollath her. Grund: Die Berichterstattung in den Medien über die bisherigen „Zeugen-„**Kern**“-Aussagen“ im Prozess.

Seine „**Kern**“-Fragen an mich: Glauben Sie wirklich, daß „Polizisten“ so gezielt lügen können ?
Glauben Sie wirklich, daß die „Zeugen“ eine „Verschwörung“ gegen Herrn Mollath bilden können ?

Meine Antworten dazu, möchte ich nicht ausführen. Das wäre für die Glosse ungeeignet, aber die Fragen des „Amberger's“ treffen des Pudels Kern. Warum hat Dr. Gerhard Strate es versäumt, daß die „Verschwörung“, als die bekannte „Ehegatten-Nummer“, im Wiederaufnahme-Prozess entlarvt wurde ? Warum hat Dr. Gerhard Strate die „Belastungs-Zeugen“, insbesondere den „Polizisten G.“ nicht auseinandergenommen und dessen „Geschwaffel“, z. B., über die fehlende „beweissichernde“ Massen-Lagerungsmöglichkeit, angeblich angestochener Reifen bei der Polizei, lieber geduldet ?

Dieses v. g. „Geschwaffel“ ist eine Steilvorlage. Ich hätte den Polizisten G. völlig auseinandergenommen. Warum hat Dr. Gerhard Strate die Chance nicht genutzt, die negativen Zeugen negativ aussehen zu lassen, damit Gustl Mollath nun positiv dastehen würde ? Warum das „Geschwaffel“ ?

Denn die „Ehegatten-Nummer“, auch als die „Romeo und Julia-Nummer“ aus Geheimdienstkreisen bekannt, ist auch im Fall des GVO-Bauern Gottfried Glöckner aus Wölfersheim in Hessen gespielt worden. Der eine „Ehegatte“ kriminalisiert den anderen „Ehegatten“ mit angeblicher „Vergewaltigung, häuslicher Gewalt, usw., aus höheren Gründen. Also, durch aussenstehende Auftraggeber, die ein Interesse daran haben, daß der eine Ehegatte kriminalisiert wird und dann, schön „verräumt“ so werden kann. Die Geschichte Gottfried Glöckner aufrufbar, u. a. unter:
<http://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2012/11/30/bayerischer-bauer-im-gefaengnis-die-knallharten-methoden-der-gentechnik-industrie/>

Im Fall des GVO-Bauern Glöckner hatte der Agro-Chemie-Konzern „Syngenta“ ein Interesse daran, daß Gottfried Glöckner im Gefängnis landete. In der Causa Gustl Mollath heißt „Syngenta“, dann „HVB & Co“, aus dem 3er Gestirn: Politik, „Konzerne“ und der „Justiz“ selbst. **Noch Fragen ???**